



Amtliche Mitteilung Nr. 12/2018

Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Insurance Management des Instituts für Versicherungswesen mit dem Abschlussgrad Bachelor of Arts der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Technischen Hochschule Köln

Vom 20. August 2018

Herausgegeben am 28. August 2018

**Dritte Satzung
zur Änderung der
Prüfungsordnung
für den Studiengang Insurance Management
des Instituts für Versicherungswesen
mit dem Abschlussgrad
Bachelor of Arts
der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
der Technischen Hochschule Köln**

Vom

20. August 2018

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806), hat die Technische Hochschule Köln die folgende Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:

Artikel I

Die **Prüfungsordnung für den Studiengang Insurance Management des Instituts für Versicherungswesen mit dem Abschlussgrad Bachelor of Arts der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule Köln vom 12. Dezember 2011** (Amtliche Mitteilung 21/2011), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. April 2015 (Amtliche Mitteilung 20/2015), wird wie folgt geändert:

1. In der **Bezeichnung der Ordnung** sowie in den **§§ 1 Abs. 1, 3 Abs. 4 Satz 2, 6 Abs. 1 Satz 5, 28 Abs. 6** wird das Wort „Fachhochschule“ gestrichen und durch die Worte „Technischen Hochschule“ ersetzt und in **§ 1 Abs. 2 Satz 1** wird das Wort „Fachhochschule“ gestrichen und durch die Worte „Technische Hochschule“ ersetzt.

2. In der **Inhaltsübersicht** wird hinter der Angabe § 8 das Wort „Anrechnung“ gestrichen und durch das Wort „Anerkennung“ ersetzt.

3. **§ 8** erhält den folgenden Wortlaut:

„§ 8 Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Studien- und Prüfungsleistungen, die in Studiengängen im Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region vom 11. April 1997 (BGBl. II 2007, S. 712 – so genannte Lissabonner Anerkennungskonvention) erbracht worden sind, werden auf Antrag anerkannt, wenn sie sich nicht nachweislich wesentlich von den geforderten Studien- und Prüfungsleistungen unterscheiden. Die Entscheidung ist nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen im Regelfall innerhalb von sechs Wochen zu treffen. Wird die Anerkennung solcher Leistungen abgelehnt, ist hierüber ein begründeter Bescheid zu erteilen. Im Falle einer beabsichtigten Ablehnung kann das Präsidium zur Überprüfung der Entscheidung angerufen werden.
- (2) Studien- und Prüfungsleistungen, die in Studiengängen außerhalb des Geltungsbereichs der Lissabonner Anerkennungskonvention erbracht worden sind, werden auf Antrag entsprechend Absatz 1 anerkannt.
- (3) Leistungen, die außerhalb eines Studiums erbracht worden sind, können auf Antrag als Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den geforderten Studien- und Prüfungsleistungen sind. Eine Anerkennung solcher Leistungen ist höchstens im Umfang von bis zur Hälfte der insgesamt für den Studienabschluss geforderten Studien- und Prüfungsleistungen möglich.
- (4) Für Studien- und Prüfungsleistungen, die anerkannt werden, wird die entsprechende Anzahl von Leistungspunkten nach dem ECTS laut Studienverlaufsplan (Anlage) gutgeschrieben. Im Falle einer nur teilweisen Anerkennung reduziert sich die Zahl der gutzuschreibenden ECTS-Punkte entsprechend. Unbenotete Prüfungsleistungen aus anderen Hochschulen oder anderen Studiengängen werden nach den Absätzen 2 und 3 anerkannt. Sie werden im Zeugnis entsprechend gekennzeichnet und bei der Gesamtnotenbildung nicht berücksichtigt.
- (5) Studien- und Prüfungsleistungen, die im gleichen Studiengang oder in dem gleichen Modul an der Technischen Hochschule Köln erbracht worden sind, werden von Amts wegen übertragen.
- (6) Die nach den Absätzen 1 bis 4 erforderlichen Feststellungen und Entscheidungen trifft der Prüfungsausschuss oder eine durch diesen beauftragte Person, im Zweifelsfall nach Anhörung der für die betreffenden Module zuständigen Prüferinnen und Prüfer.“

4. § 11 erhält den folgenden Wortlaut:

„§ 11 Bewertung von Prüfungsleistungen nach dem ECTS-Notensystem

Das den Studierenden ausgestellte Zeugnis nach § 28 Abs. 1 weist auch eine relative Einstufung der Gesamtnote nach der ECTS-Noteneinstufungstabelle aus. Der Studiengang bildet dabei die Referenzgruppe, innerhalb derer alle vergebenen Gesamtnoten über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren erfasst und die Notenverteilung in Bezug auf die jeweiligen Prozentsätze berechnet wird. Die Tabelle mit den Benotungsprozentsätzen ist Bestandteil des Diploma Supplements nach § 28 Abs. 7.“

5. Der Studienverlaufsplan (Anlage) wird wie folgt neu gefasst:

Studienplan Bachelor Insurance Management (B.A.) 2015, Studienvariante Betrieb

Fach und Modulnr.	Modulbezeichnung	Credit Points nach ECTS 1 Credit Point für 30 Stunden Workload								Workload (WL)		in	Workload der dezentral möglichen (D) und zentral möglichen (Z)		Anteil an der Gesamtnote	
		Semester								Präsenzzeit	Übriger WL (Vor-Nachbereitung/ Selbststudium, Prüfungsvorbereitung)		Σ	D		Z
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.							
1 Betriebswirtschaftslehre																
M 1.1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	8								8	48	192	240	48		8/180
M 1.2	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2			8						8	48	192	240	48		8/180
2 Volkswirtschaftslehre																
M 2.1	Volkswirtschaftslehre 1	6	2							8	48	192	240	48		8/180
M 2.2	Volkswirtschaftslehre 2					6				6	36	144	180	36		6/180
M 2.3	Internationale Versicherungsmärkte					6				6	36	144	180	36		6/180
3 Mathematik und Statistik																
M 3.1	Wirtschaftsmathematik				6					6	42	138	180	42		6/180
M 3.2	Finanzmathematik			5						5	30	120	150	30		5/180
M 3.3	Statistik					6				6	42	138	180	42		6/180
4 Recht																
M 4.1	Wirtschaftsrecht	5								5	30	120	150	30		5/180
M 4.2	Wirtschafts- und Versicherungsrecht 1		5							5	30	120	150	30		5/180
M 4.3	Wirtschafts- und Versicherungsrecht 2				6					6	36	144	180	36		6/180
M 4.4	Wirtschafts- und Versicherungsrecht 3					4				4	24	96	120	24		4/180
5 Rechnungswesen, Finanzierung und Steuern																
M 5.1	Rechnungswesen einschließlich Controlling				7					7	42	168	210	42		7/180
M 5.2	Finanzierung, Investition und Steuern					7				7	42	168	210	42		7/180
6 Führungskompetenz																
M 6.1	Methodik wissenschaftlichen Arbeitens				3					3	18	72	90	18		3/180
M 6.2	Führungskompetenz 1: Verhandlungsführung			2						2	12	48	60	12		2/180
M 6.3	Führungskompetenz 2: Coaching					2				2	12	48	60	12		2/180
M 6.4	Führungskompetenz 3: Konfliktmanagement				2					2	12	48	60	12		2/180
7 Unternehmensführung und Personalmanagement																
M 7.1	Unternehmensführung und Personalmanagement 1	8								8	48	192	240	48		8/180
M 7.2	Unternehmensführung und Personalmanagement 2		9							9	54	216	270	54		9/180
8 Risiko- und Finanzmanagement der VU																
M 8.1	Risiko- und Finanzmanagement der VU 1				6					6	36	144	180	36		6/180
M 8.2	Risiko- und Finanzmanagement der VU 2					8				8	48	192	240	48		8/180
9 Versicherungsbetriebslehre und Vertriebsmanagement																
M 9.1	Versicherungsbetriebslehre	5								5	30	120	150	30		5/180
M 9.2	Vertriebsmanagement				6					6	36	144	180	36		6/180
10 Personen- und Schadenversicherung																
M 10.1	Personen- und Schadenversicherung 1	8								8	48	192	240	48		8/180
M 10.2	Personen- und Schadenversicherung 2		7							7	42	168	210	42		7/180
11 Personenversicherung, Wahlpflichtfach, alternativ: Schadenversicherung																
M 11.1	Personenversicherung 3				3					3	18	72	90	18		3/180
M 11.2	Personenversicherung 4					7				7	42	168	210	42		7/180
12 Schadenversicherung, Wahlpflichtfach, alternativ: Personenversicherung																
M 12.1	Schadenversicherung 3				3					3	18	72	90	36		3/180
M 12.2	Schadenversicherung 4					7				7	42	168	210	42		7/180
13 Bankbetriebslehre																
M 13	Bankbetriebslehre		5							5	30	120	150	30		5/180
Bachelorthesis																
-	Bachelorthesis								12	12		360	360			12/180
Summe		24	23	23	25	24	26	23	12	180	1.020	4.380	5.400	894	126	180/180

Für 30 Stunden Workload wird 1 Credit Point vergeben

Zusammensetzung des Workloads eines Moduls mit 6 Credit Points

Präsenzzeiten (in Blockveranstaltungen)	36 bzw. 42 Stunden
Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	84 bzw. 78 Stunden
Prüfungsvorbereitung (für Klausuren, mündl. Beitr., Präsent., Hausarb.)	60 Stunden
Summe	180 Stunden

Erläuterungen

- ECTS = European Credit Transfer System
- Workload = Studentische Arbeitszeit
- Präsenzzeit = Lehreinheiten vor Ort + Online-Präsenz
- Selbstlernen = Lehreinheiten im Selbststudium (von Lehrenden betreut, insbesondere über elektronische Medien)
+ Vor- und Nachbereitung des Präsenzstudiums, Prüfungsvorbereitung, Prüfungen
- VU = Versicherungsunternehmen

Stand 01.03.2018

Studienplan Bachelor Insurance Management (B.A.) 2015, Studienvariante Vertrieb

Fach und Modulnr.	Modulbezeichnung	Credit Points nach ECTS 1 Credit Point für 30 Stunden Workload								Workload (WL)			Workload der dezentral möglichen (D)		Anteil an der Gesamtnote
		Semester								Präsenzzeit	Übriger WL (Vor-/Nachbereitung Selbststudium, Prüfungsvorbereitung)	Σ	D	Z	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.						
1 Betriebswirtschaftslehre															
M 1.1	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1	8							8	48	192	240	48		8/180
M 1.2	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2			8					8	48	192	240	48		8/180
2 Volkswirtschaftslehre															
M 2.1	Volkswirtschaftslehre 1	6	2						8	48	192	240	48		8/180
3 Mathematik und Statistik															
M 3.1	Wirtschaftsmathematik				6				6	42	138	180	42		6/180
M 3.2	Finanzmathematik			5					5	30	120	150	30		5/180
M 3.3	Statistik					6			6	42	138	180	42		6/180
4 Recht															
M 4.1	Wirtschaftsrecht	5							5	30	120	150	30		5/180
M 4.2	Wirtschafts- und Versicherungsrecht 1	5							5	30	120	150	30		5/180
M 4.3	Wirtschafts- und Versicherungsrecht 2			6					6	36	144	180	36		6/180
M 4.4	Wirtschafts- und Versicherungsrecht 3					4			4	24	96	120	24		4/180
5 Rechnungswesen, Finanzierung und Steuern															
M 5.1	Rechnungswesen einschließlich Controlling				7				7	42	168	210	42		7/180
M 5.2	Finanzierung, Investition und Steuern					7			7	42	168	210	42		7/180
6 Führungskompetenz															
M 6.1	Methodik wissenschaftlichen Arbeitens				3				3	18	72	90	18		3/180
M 6.2	Führungskompetenz 1. Verhandlungsführung		2						2	12	48	60	12		2/180
M 6.3	Führungskompetenz 2. Coaching					2			2	12	48	60	12		2/180
M 6.4	Führungskompetenz 3. Konfliktmanagement				2				2	12	48	60	12		2/180
7 Unternehmensführung und Personalmanagement															
M 7.1	Unternehmensführung und Personalmanagement 1	8							8	48	192	240	48		8/180
M 7.2	Unternehmensführung und Personalmanagement 2		9						9	54	216	270	54		9/180
8 Risiko- und Finanzmanagement der VU															
M 8.1	Risiko- und Finanzmanagement der VU 1			6					6	36	144	180	36		6/180
9 Versicherungsbetriebslehre und Vertriebsmanagement															
M 9.1	Versicherungsbetriebslehre	5							5	30	120	150	30		5/180
M 9.2	Vertriebsmanagement			6					6	36	144	180	36		6/180
M 9.3	Konsumenten- und Verkaufspsychologie / Financial Planning					6			6	42	168	210	42		6/180
M 9.4	Motivationspsychologie					6			6	36	144	180	36		6/180
M 9.5	Management und Recht des Vermittlungsbetriebs				8				8	42	168	210	42		8/180
10 Personen- und Schadenversicherung															
M 10.1	Personen- und Schadenversicherung 1	8							8	48	192	240	48		8/180
M 10.2	Personen- und Schadenversicherung 2		7						7	42	168	210	42		7/180
11 Personenversicherung, Wahlpflichtfach, alternativ: Schadenversicherung															
M 11.1	Personenversicherung 3			3					3	18	72	90	18		3/180
M 11.2	Personenversicherung 4					7			7	42	168	210	42		7/180
12 Schadenversicherung, Wahlpflichtfach, alternativ: Personenversicherung															
M 12.1	Schadenversicherung 3			3					3	18	72	90	18		3/180
M 12.2	Schadenversicherung 4					7			7	42	168	210	42		7/180
13 Bankbetriebslehre															
M 13	Bankbetriebslehre		5						5	30	120	150	30		5/180
Bachelorthesis															
-	Bachelorthesis							12	12		360	360			12/180
Summe		24	23	25	24	28	21	12	180	1.020	4.380	5.400	888	132	180/180

Für 30 Stunden Workload wird 1 Credit Point vergeben

Zusammensetzung des Workloads eines Moduls mit 6 Credit Points

Präsenzzeiten (in Blockveranstaltungen)	36 bzw. 42 Stunden
Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	84 bzw. 78 Stunden
Prüfungsvorbereitung (für Klausuren, mündl. Beitr., Präsent., Hausarb.)	60 Stunden
Summe	180 Stunden

Erläuterungen

- ECTS = European Credit Transfer System
- Workload = Studentische Arbeitszeit
- Präsenzzeit = Lehreinheiten vor Ort + Online-Präsenz
- Selbstlernen = Lehreinheiten im Selbststudium (von Lehrenden betreut, insbesondere über elektronische Medien)
- + Vor- und Nachbereitung des Präsenzstudiums, Prüfungsvorbereitung, Prüfungen
- VU = Versicherungsunternehmen

Stand 01.03.2018

Artikel II

Diese Satzung tritt am 1. September 2018 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Hochschule Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Technischen Hochschule Köln vom 26. Juni 2018 und nach rechtlicher Überprüfung durch das Präsidium der Fachhochschule Köln vom 15. August 2018.

Köln, den 20. August 2018

Der Präsident
der Technischen Hochschule Köln



Prof. Dr. med. Stefan Herzig